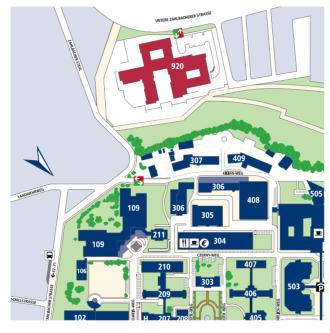
Klinik/Praxis/Abteilung

Lageplan

Universitätsmedizin Mainz



Geb. 920

Psychiatrie und Psychotherapie am Mittwoch

13. November 2013, 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mail: michaela.zahn@unimedizin-mainz.de

kann ich leider nicht teilnehmen

nehme ich mit

Personen tei

Neurochemisches Labor der Klinik für

Abschied Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Ch. Hiemke

Anmeldung bitte per Fax oder Mail

an Frau M.

Tel.: 06131-17-7363

Bitte anmelden!

Universitätsmedizin

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Klinik für Psychiatrie und Psychotherpie Univ.-Prof. Dr. K. Lieb Untere Zahlbacher Straße 8 55131 Mainz

Auf unserer Homepage www.unimedizin-mainz.de finden Sie Anfahrtsskizzen sowie mögliche Busverbindungen.



Mittwoch, 13. November 2013 16.00 - 18.00 Uhr

Univ.-Prof. Dr. rer. nat.

Christoph Hiemke

Unser Wissen für Ihre Gesundheit



Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Neurochemisches Labor Univ.-Prof, Ch. Hiemke

Abschied Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Christoph Hiemke

Dear all,

als mir im September 1987 vom Vizepräsidenten Zöllner die Ernennungsurkunde zum Universitätsprofessor an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz überreicht wurde und ich damit verbunden Verantwortung für das Neurochemische Labor der Psychiatrischen Klinik übernahm, konnte ich mir nicht vorstellen, dass es 26 Jahre in Mainz werden und dass dabei Therapeutisches Drug Monitoring und Arzneimittelwechselwirkungen eine herausragende Rolle spielen werden. Die Neuroendokrinologie war "in", und sie war mein Spezialgebiet. Man hatte die Hoffnung, dass durch die Erforschung der Sekretion hypophysärer Hormone durch das "window to the brain" Ursachen für psychiatrische Störungen und Symptome erkannt werden. Bei Psycho-pharmaka ging man davon aus, dass jedes wirksame Psychopharmakon einen Effekt auf das neuroendokrine System ausübt. Doch diese Annahmen der biologisch-psychiatrischen Forschung bestätigten sich nicht. Es erschien mir relevanter, durch das "therapeutic window" zu schauen und die Kinetik und Dynamik, Stoffwechselwege und Wechselwirkungen von Psychopharmaka zu erforschen. Das haben wir getan, und es wurde eine außerordentlich arbeits- und erfolgreiche Zeit, in der wir am Fortschritt der Psychopharmakotherapie mitgewirkt haben. Oft hatte dies unmittelbare Auswirkung auf die Patientenversorgung. Durch das enge Zusammenwirken von Labor und Klinik war translationale Forschung und Versorgung "from bench to bed and from bed to bench" keine Vision, sondern Wirklichkeit.

Wesentlich für den Erfolg waren eine Topmannschaft im Labor und mehr als 100 Diplomandinnen und Diplomanden, Doktorandinnen und Doktoranden und Kolleginnen und Kollegen innerhalb und außerhalb der Mainzer Universität.

Es kamen Gäste aus verschiedensten Ecken der Welt, um zu sehen und zu lernen was wir tun. Die Kolleginnen und Kollegen in den anderen Laboren der Klinik, die Klinikingenieure, die Schwestern und Pfleger der Klinik, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Pforte, im Holund Bringedienst, in der Ergotherapie, in den Sekretariaten und der Bibliothek, in der Verwaltung und natürlich auch die Patientinnen und Patienten der Klinik und besonders Frau Michaela Zahn, alle waren sie wichtig für das Funktionieren der eigenen Arbeit.

Ich möchte mich bedanken für die Jahre in Mainz und Sie gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Lieb herzlich in den Hörsaal der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Mainz einladen, um meinen Abschied zu feiern.

Univ.-Prof. Dr. Christoph Hiemke

Univ.-Prof. Dr. Klaus Lieb

Zeit: Mittwoch 13. November 2013,

16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ort: Universitätsmedizin Mainz Klinik für Psychiatrie und

Psychotherapie

Untere Zahlbacher Straße 8,

Gebäude 920 55131 Mainz

Programm Mittwoch, 13. November 2013

16.00 Uhr Grußwort

Univ.-Prof. Dr. med. Ulrich Förstermann Wissenschaftlicher Vorstand

16.10 Uhr Grußwort

Univ.-Prof. Dr. med. Klaus Lieb Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

16.20 Uhr Laudatio

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Ekkehard Haen Leiter der Abteilung Klinische Pharmakologie Lehrstuhl für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Regenburg

16.40 Uhr Dankesworte

Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Christoph Hiemke

17.00 Uhr Come together

Alle